



Projekt

Umbau Rathaus Bürgerservice

Das Neue Rathaus der Stadt Schweinfurt wurde 1956 von dem Architekten Prof. Angerer & Partner errichtet. Als bedeutendes Zeitdokument des Wiederaufbaus ist dieses bis heute unverändert erhalten.



Bürgerservice (vorher)

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung waren jedoch in der offenen Eingangshalle zusätzliche Bereiche für ein Bürgerservice mit ergänzenden Nutzungen gefordert. Aus Klima- und Brandschutzgründen war hierfür ein Raumabschluss notwendig.

Konzept

Der neue Raumabschluss wird parallel zur Außenfassade eingestellt. Die Priorität der jeweiligen Nutzungen wird durch eine positiv - negativ Thematisierung erkennbar:
- Der neue Bürgerservice ist mit einer Ganzglaswand (F-30) dem Hallenvolumen wie-

der zugeordnet und unmittelbar erschlossen
- der nachgeordnete Bürobereich mit einer geschlossenen Wand ist leicht versetzt und über den Seiteneingang zugänglich.



Lichttheke als Besuchermagnet (nachher)



Die Mitarbeiter als Anlaufstelle

Ein hinterleuchtetes Glasband zum Foyer fasst als Lichtspur beide Einheiten zusammen: Analog zum Thema „offen - geschlossen“ fließt das Licht entlang der Decke bzw. dem Boden.

Die erforderliche Abtrennung entwickelt eine eigenständige Gestalt und wird zum Zeichen der räumlichen und inhaltlichen Neuorientierung: Die Mitarbeiter stehen bereits beim Betreten des Hauses im

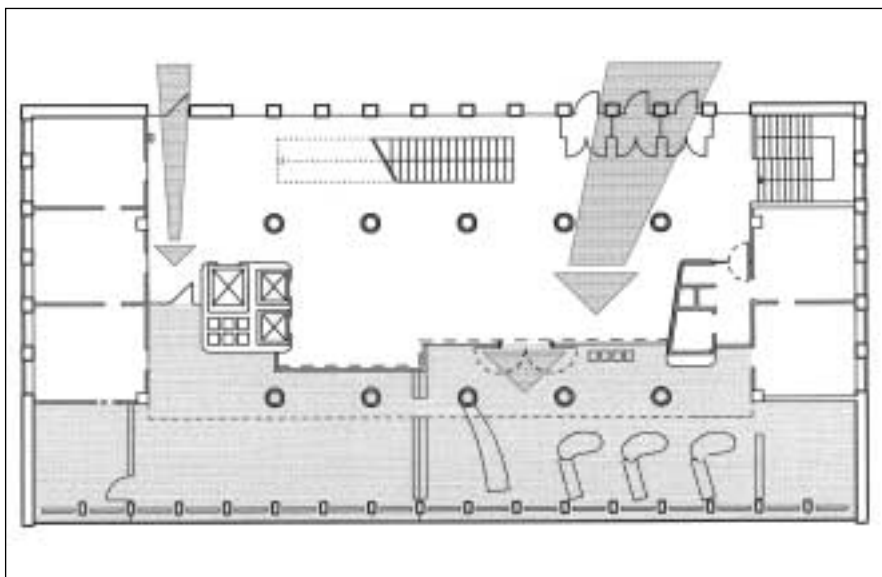


Lichtband mit Außenwirkung



Bürgerservice aus der Vogelperspektive

Mittelpunkt. Mit der barrierefreien Erschließung werden – auch emotionale – Schwellen abgebaut.



Grundriss Rathaus Bürgerservice

Projektdateien Bürgerservice:

Architekt und Bauleitung:

Hochbauamt Schweinfurt

Neue Nutzflächen: 242 m²

Baukosten: 150.000,- Euro

Kosten Möblierung: 50.000,- Euro

Gesamtkosten einschließlich

aller Nebenbereiche: 250.000 Euro

Fertigstellung: 12/2003